

Englands Kapitän Kane unter Beschuss: Ist er wirklich nicht in Topform?

Harry Kane in Kritik: Englands Kapitän bei der EM schwer kritisiert - Medien zweifeln an Leistung und Fitness des Stürmers. Erklärung nach Auswechslung.

Kritik an Harry Kane, dem Englands Nationalmannschaftskapitän

Blankenhain (dpa) – Derzeit wird Englands Nationalmannschaftskapitän Harry Kane trotz des Halbfinaleinzugs der Three Lions bei der EM in Deutschland stark kritisiert. Seine Leistung beim 5:3-Sieg im Elfmeterschießen gegen die Schweiz in Düsseldorf hat Zweifel aufkommen lassen, ob der 30-jährige Star des FC Bayern sich in bester Verfassung befindet.

Medien wie der „Guardian“ haben Kanes Darbietung im Viertelfinale als unauffällig und unbeweglich beschrieben. Schon vor dem Elfmeterschießen wurde Kane ausgewechselt, was für einen Spieler seiner Klasse ungewöhnlich ist.

Nach dem Spiel nahm Kane selbst Stellung und erklärte, dass er lediglich erschöpft gewesen sei und mit Krämpfen zu kämpfen hatte. Trotzdem wurde er von Ivan Toney ersetzt. Ohne ihn trafen alle fünf englischen Profis im Elfmeterschießen.

Obwohl Kane im Turnier zwei Tore erzielt hat, scheint er nach Rückenproblemen im Saisonendspurt mit den Bayern nicht in Topform zu sein. Berichte von „Goal.com“ England kategorisieren ihn sogar als „Loser“ und behaupten, dass er

nicht mehr nützlich sei. Im ersten Spiel gegen Serbien (1:0) hatte Kane in einer Halbzeit nur zweimal den Ball berührt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de